

Tabaksteuer: Starke Zahlen

Zwar sind die Einnahmen des Staats aus Tabak und Nikotin im Oktober um 3,7 Prozent auf knapp 1,5 Milliarden Euro gesunken. Aber: Mit Blick auf die ersten zehn Monate des laufenden Jahres kann der Fiskus ein sattes Plus von 8,9 Prozent auf knapp 13,0 Milliarden Euro verbuchen. Im Vorjahreszeitraum waren es 11,9 Milliarden Euro. Wenig überraschend: Treiber des Trends waren mit einem Zuwachs von 8,8 Prozent auf 10,5 Milliarden Euro Zigaretten; jedoch weisen sie im Oktober mit minus 9,7 Prozent auf knapp 1,2 Milliarden Euro (Vorjahresmonat: 1,3 Milliarden Euro) den größten Rückgang auf. Schwach zeigten sich mit einem Minus von 39,0 Prozent auf 4,3 Millionen Euro auch Zigarren und Zigarillos. Erfreulicher verlief die Entwicklung für Feinschnitt (plus 15,6 Prozent auf 252,1 Millionen Euro) sowie für Pfeifentabak (plus 79,1 Prozent auf 1,8 Millionen Euro). Die Steuereinnahmen bei Wasserpfeifentabak verzeichneten erneut einen leichten Rückgang um 0,6 Prozent auf knapp 6,0 Millionen Euro. Im Jahresverlauf steht jedoch ein Zuwachs von 8,9 Prozent zu Buche.

Pressegroßhandel sichert 2025 bundesweit Pressevertrieb

Der [Gesamtverband Pressegroßhandel \(GVPG\)](#) hat die [Einzelhandelsstrukturanalyse 2025 \(EHA STRA\)](#) veröffentlicht. Demnach versorgen Pressegroßhändler werktäglich 74.359 Verkaufsstellen in Deutschland mit Zeitungen, Zeitschriften und Zusatzsortimenten – ein weiterhin flächendeckendes Netz, obwohl die Zahl der Händler erneut gesunken ist. Das Tempo des Rückgangs hat sich jedoch verlangsamt: Rund 1.400 neue Verkaufsstellen kamen hinzu, während 4.600 Standorte wegfielen. Hauptumsätze werden wie bisher in Supermärkten, Presse-Fachgeschäften und Discounter erzielt, die zusammen 66 Prozent des Presseumsatzes generieren. Großkunden und Filialbetriebe bauten ihren Anteil weiter aus und stellen nun 59,2 Prozent aller Verkaufsstellen, verantworten aber 74,9 Prozent des Umsatzes. Unabhängige Händler kommen auf 40,8 Prozent der Standorte und 25,1 Prozent des Umsatzes.

HDE-Konsumbarometer Dezember: Verbraucherstimmung weiter im Abwärtstrend - niedrigster Wert seit Jahresbeginn

Die Konsumstimmung in Deutschland sinkt im Dezember weiter ab und erreicht laut aktuellem HDE-Konsumbarometer den niedrigsten Stand seit Jahresbeginn. Die Vorweihnachtszeit bringt keinen Aufschwung, vielmehr erweist sich 2025 insgesamt als verlorenes Jahr für die Verbraucherstimmung ohne Hinweise auf eine baldige wirtschaftliche Erholung. Die Kaufzurückhaltung nimmt zu: Verbraucher verschieben Ausgaben und planen stattdessen höhere Sparbeträge. Die Anschaffungsneigung sinkt gegenüber dem Vormonat und deutet auf ein mäßiges Weihnachtsgeschäft hin. Die Einschätzung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung fällt zunehmend pessimistisch aus und erreicht den niedrigsten Wert seit Anfang 2024. Die Einkommenserwartungen steigen leicht, möglicherweise aufgrund erster politischer Entlastungsmaßnahmen. Insgesamt endet 2025 für die Verbraucherstimmung auf schwachem Niveau.

<https://einzelhandel.de/konsumbarometer>

protabac

protabac : Fachmagazin für den Tabakwaren-Einzelhandel mit Informationen über die Sortimentsbereiche Tabak, Lotto, Presse und Potenziell Risiko Reduzierte Produkte (PRRP)



EXKLUSIVES ANGEBOT MIT SONDERRABATT FÜR BTWE-MITGLIEDER

Die Tabak Zeitung ist die führende Fachzeitschrift für den Tabakwarengroß- und -einzelhandel. Sie ist die wichtigste Informations- und Kommunikationsplattform der Tabakbranche, wesentliches Bindeglied zwischen Industrie und Handel und unterstützt die Vermarktungskette optimal!

Jetzt registrieren und mit dem neuen DTZ+ Kombi-Abo exklusive Vorteile nutzen. BTWE-Mitglieder erhalten 20% Rabatt aufs Kombi-Abo! Hier bestellen:

www.tabakzeitung.de/dtzplus/spezial-btwe/

Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

BTWE-Info

in Zusammenarbeit mit Die Tabak Zeitung (DTZ), Mainz

Chefredakteur: Marc Reisner

Bundesverband des Tabakwaren-Einzelhandels e.V.

An Lyskirchen 14 – 50676 Köln

Tel +49 221 27166-0

Fax +49 221 27166-20

E-Mail btwe@einzelhandel-ev.de

Internet www.tabakwelt.de

